

Verbesserungen der Buslinie 161

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02646 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 10.04.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17105

Anlage: BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02646

Beschluss des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing vom 29.07.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing hat am 10.04.2025 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02646 beschlossen.

Dabei wird auf der Stadtbuslinie 161 die Sicherstellung eines zuverlässigen 20-Minuten-Taktes sowie der Einsatz von Gelenkbussen zu Stoßzeiten, insbesondere morgens, gefordert.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang der nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gemeindeordnung (GO) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 23 der Geschäftsordnung des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO i.V.m. § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschuss-Satzung (BA-Satzung) vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden.

Zu o. g. Anliegen wurde die zuständige Stadtwerke München GmbH – Resort Mobilität um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Auf Grund der angespannten Situation beim Fahrpersonal, insbesondere bei den Busfahrern, wurden verschiedenen Linien vorgesehen, bei denen die Takte ausgedünnt werden, wenn nicht genug Fahrpersonal vorhanden ist. Dazu gehört u. a. auch die Linie 161. Besonders im Oktober und November 2024 konnte für längere Zeit der 10-Minuten-Takt während der Hauptverkehrszeiten nicht angeboten werden. Danach gab es Einzeltage, an denen zu den Hauptverkehrszeiten der 10-Minuten-Takt gefahren wurde.“

Mit Beginn des Schienenersatzverkehrs für die U-Bahn (Baumaßnahmen auf der U3, dann auf der U6 bis zum 30. Mai 2025) kam es wiederum zu einer sehr angespannten Personalsituation. Ziel ist, das komplette Angebot auf der Linie 161 im Laufe des Jahres

wieder kontinuierlich zu fahren. Die Personalverfügbarkeit ist dabei von der erfolgreichen Rekrutierung und Ausbildung zusätzlichen Personals sowie dem durch Schienenersatzverkehre und Sonderverkehren zeitweise erhöhten Bedarfs abhängig.

Da die Linie 161 alle 20 Minuten an der Berduxstraße als Linie 180 weiterfährt, ist eine komplette Umstellung auf Gelenkbus leider nicht möglich. Hinzukommen Finanzierungsschwierigkeiten und mangelnde Fahrzeugverfügbarkeit.

Im Herbst werden wir die Fahrgastzahlen der Linie 161 erneut analysieren. Falls bis dahin der Takt 10 noch nicht wieder stabil angeboten werden kann und die Fahrgastzahlen so hoch sind, dass ein Gelenkbuseinsatz dringend erforderlich ist, wird der Einsatz eines weiteren Gelenkbusses für diese Verstärkerfahrten geprüft.

Es kann gelegentlich durch Fahrzeugdefekte, Unfälle, unkalkulierbare Verkehrsstaus und kurzfristigen Fahrpersonalausfällen wegen Erkrankungen zu unschönen Taktlücken kommen. Wir bedauern dies.“

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02646 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing vom 10.04.2025 kann entsprochen werden.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Strategie, Herrn Stadtrat Manuel Pretzl, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung als einem Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) wird mit folgendem Ergebnis Kenntnis genommen:

Die Ausführungen der MVG werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02646 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 10.04.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing der Landeshauptstadt München

Der*Die Vorsitzende

Der Referent

Frieder Vogelsgesang

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. WV Mobilitätsreferat – GL5

zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

An das Direktorium – BA-Geschäftsstelle West

An D-II-V / Stadtratsprotokolle

Stadtwerke München GmbH

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. An das Direktorium – HA II/BA

☐ Der Beschluss des BA 21 - Pasing-Obermenzing kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des BA 21 - Pasing-Obermenzing kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden, ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss des BA 21 - Pasing-Obermenzing ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

VI. Über MOR-GL5

zurück zum MOR-GB1.11

zur weiteren Veranlassung